



## Sri Bhagavans Darshan mit Italien - 22. Juni 2014

[https://www.youtube.com/watch?v=aiS9\\_QQaRFU](https://www.youtube.com/watch?v=aiS9_QQaRFU)

*Tejasaji: Namaste, seid ihr alle fertig?*

*Teilnehmer: Ja!*

*(Großer Applaus. Es gibt einen JAI BOLO-Chor von allen für Sri Bhagavan. Dann fragt Tejasaji, ob wir mit den Fragen starten und Andrea – einer der Trainer, die den Event ansagen – sagt, daß alle Teilnehmer Sri Bhagavan danken möchten dafür, daß er mit ihnen ist - wieder großer Applaus).*

*Tejasaji: Seid ihr alle fertig?*

*Carlo (Übersetzer: Du liest die Fragen und Andrea wird sie für die Italiener übersetzen.*

*Tejasaji: Ich bat Sri Bhagavan, daß er den Segen für die Bücher von Sri Amma und Sri Bhagavan (italienische Übersetzung) gibt und Er hat es gemacht. Danke Sri Bhagavan. So, die erste Frage:*

\*\*\*\*\*

*F1. Geliebte Sri AmmaBhagavan, was ist Gnade prinzipiell?*

**Sri Bhagavan: Gnade ist prinzipiell die Göttliche Kraft/Macht, die ihr euch zunutze machen könnt.**

*F2. Und was ist es, das der Gnade erlaubt, daß sie sich in einem Moment oder einem anderen in das Leben irgendeines Menschen zu begeben?*

**Sri Bhagavan: Es ist nur das Offen-Sein für Gnade, das ist alles. .... Das ist alles – Offenheit.**

*F3. Ist es möglich Gnade permanent zu erfahren und zu erleben? Danke Bhagavan. Liebe und Dankbarkeit.*

**Sri Bhagavan: Ja, es ist absolut möglich.**

*F4. Geliebter Sri Bhagavan, könntest du bitte das Teaching (Lehre/Unterweisung) erklären: Das Enträtseln des Schicksals bringt euch zu freiem Willen und freier Wille wird euch zum Schicksal bringen. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Es gibt Zeiten, in denen das Universum euch kontrolliert - wir nennen sie Schicksal. Es gibt Zeiten, in denen das Universum euch Freiheit gibt – wir sagen, ihr habt einen freien Willen in jenen Zeiten, und diese beiden wechseln sich ständig ab.**

*F5. Erwachen, ist das, so viel wie möglich mit dem ´was ist` zu sein/bleiben, was zur Erleuchtung führen wird, Bhagavan, oder sind Erwachen und Erleuchtung zwei verschiedene Dinge?  
Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Erwachen und Erleuchtung sind zwei verschiedene Dinge. Erwachen führt zur Erleuchtung.**

*F6. Geliebter Bhagavan, die Heiligen Räume auf der ganzen Welt haben viele Spezifikationen: Gesundheit, Wohlstand, Beziehungen, Karma. Wenn das Göttliche*

*verschiedene Formen für uns annimmt, weshalb müssen wir in verschiedenen Arten von Räumen beten, damit unsere Wünsche erfüllt werden? Geliebter Bhagavan, kannst du das bitte für uns klären? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Wir haben diese Frage dem Göttlichen gestellt und das Göttliche hat gesagt: „Dies ist mein Weg.“**

*F7. Mein geliebter Bhagavan, ich danke dir so sehr für alles, was Du mir gegeben hast, seit du in mein Leben gekommen bist. Zu Beginn von 2014 sagtest du, daß in diesem Jahr unser Göttliches körperlich werden würde, nahe von uns. Ich ging dreimal zu den Heiligen Räumen und mit großer Freude und Emotion nahm ich an diesem Ort Deine Präsenz wahr. Ich wartete und ich warte noch immer auf mein Göttliches, daß es kommt, selbst mit kleinen, winzigen Zeichen, aber bis heute hat sich das Göttliche (noch) nicht für mich geäußert, Bhagavan. Hängt diese Stille von meinen Gebeten ab, meiner wahren Leidenschaft, meiner Ernsthaftigkeit oder einfach vom Göttlichen Willen des Göttlichen? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Es hängt von all diesen Faktoren ab und in deinem Fall denke ich, daß es bald geschehen wird.**

*F8. Lieber Bhagavan, könntest Du bitte erklären, weshalb einige Gebete nicht wirklich beantwortet werden, selbst wenn wir Jai-Bolo-Gebete versuchen. Was geschieht wirklich in diesen Fällen, Bhagavan?  
Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Wenn eure Gebete nicht beantwortet werden, müßt ihr zu den Heiligen Räume gehen, zuerst wo das Karma entfernt wird, danach müßt ihr zu den (*Heiligen*) Räumen gehen, wo eure Ahnen befreit werden, drittens müßt ihr zu den (*Heiligen*) Räumen gehen, in welchen euer Programm geändert wird, viertens müßt ihr zu den (*Heiligen*) Räumen gehen, in welchen Flüche/Verwünschungen entfernt werden. Menschen verfluchen/verwünschen sich ständig einander, jeder hat typische Verfluchungen/Verwünschungen – das muß bereinigt werden. Und dann müßt ihr mit euren Gebeten beginnen, für Gesundheit oder Wohlstand oder Erfolg, aber zuerst müßt ihr mit dem Karma beginnen.**

*F9. Lieber Geliebter Bhagavan, ich entschuldige mich für die Länge meiner Frage, welche einer kurzen Einführung bedarf. Ich richte mich nicht nur meinetwegen an Dich, sondern auch im Namen anderer Trainer und Erwachten. In Italien haben wir von Tejasaji erfahren, daß es viele Veränderungen gibt, die bei Oneness geschehen und einige von ihnen sind tiefgreifend und radikal.*

*Von dem, was wir in der Lage waren zu verstehen, werden diese Veränderungen herbeigeführt mit dem klaren Ziel, jegliches, mögliche Mißverständnis von Oneness als ein neuer Kult oder eine neue Religion angesehen zu werden, zu beseitigen. Oneness ist auch in Italien präsent seit vielen Jahren und ganz sicherlich haben viele Menschen diese Wahrnehmung, aber soweit es uns betrifft, stellt das keinerlei Problem dar.*

*Die Trainer und Erwachten, mit denen ich einige meiner Gedanken geteilt habe, sind genauso überrascht und entsetzt, wie ich es bin, nicht so sehr über die Auflösung des Ordens, sondern über den Beginn der neuen, absolut säkularen (weltlichen) Art des Lehrens/Unterweisens. Ich gestehe ein, daß ich zutiefst beunruhigt bin durch diese Entscheidung, genauso wie viele andere Freunde von Oneness Italien. Wir können eine Deeksha ohne über Gott zu sprechen nicht verstehen, weil Deeksha selbst reines und liebevolles Göttliches Licht ist. Wir können keine Teachings (Lehren/Unterweisungen) verstehen und akzeptieren, Erwachen, Erblühen des Herzens, Gottesverwirklichung, Heilige Räume, körperliche Manifestation des Göttlichen ohne die Präsenz und die Anerkennung des Göttlichen.*

*Tatsächlich erscheint uns all das als ein sehr starker Widerspruch, der Wechsel wirklich riesig. Persönlich fühlte ich mich plötzlich wie ein Waise. Was ist geblieben von Kalkis Mission, Seinen 800 Jahren Arbeit für den Anbruch des Goldenen Zeitalters, wenn Kalki von der Szene verschwindet? Was ist geblieben von der Mission, die dazu geführt hat, Oneness tief zu lieben? Wie ist es möglich absolut säkulare Vertiefungs-Prozesse zu haben, welche die Menschen ins Erwachen führen, wenn die Menschen, die zu dem Prozess gehen, nicht gewahr sind, daß Erwachen genauso wie das Erblühen des Herzens nur Gnade und ein Segen des Göttlichen sind? Ein Göttliches, das wir in diesen Prozessen nicht erwähnen können?*

*Bitte Geliebter Bhagavan, helfe uns heute, jetzt, in der Tiefe zu verstehen und mit vollem Glauben/Vertrauen, was bei Oneness durch diese Veränderungen geschieht. Danke dir, Bhagavan, danke dir, Amma.*

**Sri Bhagavan: Diese Veränderungen sind aus den folgenden Gründen gemacht worden: Ihr müßt die aktuelle Vision von Oneness verstehen. Oneness steht dafür, die Menschheit voll und ganz zu befreien. Was bedeutet das? Wir sprechen über Gott, aber was ist dieser Gott, über den wir sprechen?**

**Gott per se hat bei Oneness keine Form, hat keine Eigenschaften, hat keinen Namen. Ihr gebt ihm einen Namen, ihr gebt ihm eine Form, ihr gebt ihm Eigenschaften und ihr baut welche Beziehung ihr auch immer möchtet auf. Elektrizität ist von sich selbst aus nicht manifest, aber sie kann sich als Licht manifestieren, als magnetische Energie oder welche Form es auch immer annehmen will.**

**Das Göttliche ist nicht manifest, ihr könntet es manifestieren als Licht oder als eine Goldene Kugel oder als eine Form, eine männliche Form oder eine weibliche Form oder als ein Tier oder als eine Pflanze oder was auch immer ihr**

möchtet. Es liegt bei euch. Das ist es, weshalb wir sagen: „Kreiert euren persönlichen Gott“. Gott und der Mensch sind zwei Enden des selben Spektrums. Falls ihr einen bewertenden, strafenden Gott kreiert, so wird Gott das sein.

Oneness glaubt nicht an einen Schöpfergott. Bei Oneness sind der Schöpfer und die Schöpfung eins. Ihr und Gott seid eins. Es liegt an euch die Art von Gott zu kreieren, die ihr möchtet. Falls ihr einen Gott kreiert, der euch Wohlstand geben wird, werdet ihr Wohlstand bekommen. Falls ihr einen Gott kreiert, der euch Gesundheit geben wird, werdet ihr Gesundheit bekommen. Falls ihr einen Gott kreiert, der euch Erfolg gibt, werdet ihr Erfolg bekommen.

Nun laßt uns den Fall von Dschingis Khan nehmen. Er kreierte einen Militärgott, namens Tengri. Dieser Gott Tengri gab ihm militärische Pläne, militärische Ausrüstung, und der ihm in Kriegen half, mit der Hilfe dieses Gottes Tengri zog er in den Krieg gegen China.

Dschingis Khans Armee war klein, die chinesische Armee war sehr groß. Aber Tengri warf Hagelstürme auf die chinesische Armee ab und sie rutschten aus und sie fielen hin. Dschingis Khan dezimierte die chinesische Armee und eroberte China. Das war der Gott, den er kreierte.

Auch ihr könntet Tengri kreieren, falls ihr das wolltet. Es liegt alles in euren Händen. Der Gott, über den wir sprechen ist nicht der jüdische Gott, ist nicht der christliche Gott, ist nicht der islamische Gott, ist nicht der zoroastrische Gott, ist nicht der Sikh-Gott. Wir sprechen über den Gott, den ihr kreiert. Ihr könntet jedoch einen jüdischen Gott oder einen christlichen Gott oder einen islamischen Gott kreieren. Es liegt nur an euch.

Wir lehren euch die Technik, wie ihr euren eigenen Gott kreiert. Letztendlich werdet ihr der Gott, den ihr kreiert habt. Mit anderen Worten, wenn die Zeit für euch kommt diesen Planeten zu verlassen, werdet ihr ein Gott, ein Gott, den ihr kreiert habt und ihr dient/helft ?? der Menschheit oder irgendeinem anderen Planeten. Es liegt ganz bei euch. Unglücklicherweise habt ihr eine sehr falsche Idee/Vorstellung von Gott.

Die Art wie Oneness sich verhalten hat, denkt ihr, daß Amma und Bhagavan Gott sind. Nein, wir sind nicht Gott! Ihr müßt euren Gott kreieren. Wir konnten das nicht frühzeitiger sagen, weil das Göttliche gesagt hatte: “Wartet bis 2014”.

Nun, mit Millionen von Menschen, die uns verehren, macht es Sinn. Hätten wir das früher gemacht, wären wir als Atheisten oder als Kommunisten erschienen. So müssen wir die Menschheit von einem kontrollierenden und strafenden Schöpfergott befreien. Das ist Grund Nummer eins. Der andere ist, ihr alle möchtet erleuchtet werden. Das kann nicht geschehen, solange ihr einem Weg oder einem Lehrer folgt.

Anfangs müßt ihr Schaufensterbummel machen und dann den Weg, der euch paßt, wählen. Dann geht tief in diesen Weg hinein. Dann, wie ein trockenes Blatt, muß dieser Weg abfallen, dieser Lehrer muß wegfallen, alle Wege und alle Lehrer müssen weg sein. Nur dann werdet ihr euren Weg er-kennen.

In diesem Moment seid ihr erleuchtet. Solange es einen Weg oder einen Lehrer gibt, ist Erleuchtung nicht möglich. Wenn ihr Oneness zu einem Weg macht oder AmmaBhagavan zu euren Lehrern, gibt es keine Hoffnung für euch. Oneness hat eine eingebaute Zeitbombe, die explodieren wird und Oneness selbst wird ab-/wegfallen. Das ist euer Moment der Erleuchtung. Deshalb diese Veränderungen.

*F10. Lieber Bhagavan, ich bin ein Mann von 24, der an dich schreibt in dem Vertrauen, daß meine Frage gelesen wird: Nachdem ich die letzte Deeksha erhalten habe, stieg während der Nacht eine starke Energie in meinem Rücken auf, durchströmte mein Gehirn und, während das geschah, schrie mein Mind (Geist/Verstand) „Ich sterbe“, in einem Zustand völliger Verzweiflung.*

*Nach diesem Tag, ohne zu wissen, was geschehen war, bat ich dich, mir zu sagen, was in meinem Leben geschehen war und an diesem Tag träumte ich von Dir und Du sagtest, daß ich erwacht war. Nach dieser Nacht ereignete sich eine sehr schlechte, schwarze Phase: Mein Mind pendelte zwischen Zuständen tiefer Traurigkeit, in welchen ich nur obsessive Gedanken darüber hatte, sterben zu wollen, starke Ängste, aber, trotz alledem fühlte ich die Präsenz meines Göttlichen sehr nah und es gab auch abwechselnd Zustände von reiner Freude, in welchen Zeit- und Raumwahrnehmung nicht existierten und andere Zustände, in welchen ich vollständig meine Identität verlor und in tiefe Zustände eintrat, in welchen es nur Frieden in mir gab. Nun, ganz allmählich gehe ich aus diesem Alptraum raus. Bitte Bhagavan, kannst du mir bitte sagen, was geschehen ist und was ich machen soll? Bitte hilf mir. Ich danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Was mit dir geschieht, ist ein Prozess von innerem Tod. Bald wird deine Vergangenheit eine bloße Erinnerung sein ohne jegliche Ladung sein. Dein eigenes Leben wird wie das eines anderen aussehen. Alles fällt von dir ab. Es geschieht alles automatisch. Es gibt für dich nichts zu tun.**

*F11. Lieber Bhagavan, tiefe Dankbarkeit für all die Segnungen, die du mir gegeben hast und uns gegeben hast in diesen Jahren und die Du uns weiterhin gibst.*

*1. Gibt es eine Verbindung zwischen Gottesverwirklichung und das Göttliche körperlich sehen?*

*2. Könntest du erklären, wie sich diese Gottesverwirklichung selbst manifestiert, Bhagavan?*

*Ich danke dir so sehr.*

**Sri Bhagavan:** Alle diese Dinge stehen in Beziehung. Indem ihr eine richtige Beziehung mit eurem Göttlichen aufbaut, wird euer Göttliches körperlich. Am Anfang fühlt ihr, daß ihr und euer Göttliches getrennt sind. Dann kommt ein Zeitpunkt, an dem ihr sagen werdet: „Ich und mein Göttliches sind eins“.

*F12. Lieber Sri Bhagavan, ich hatte den flüchtigen Eindruck, daß ich Sein, Bewußtsein und Glückseligkeit bin – satchitananda; wie kann ich tiefer in diese Erfahrung gehen und sie zu einem Teil meines täglichen Lebens machen? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Was dich davon abhält tiefer zu gehen, ist deine Frage „wie kann ich“. In dem Moment, da diese Frage abfällt, wird da nichts sein außer Sein, Bewußtsein und Glückseligkeit.

*F13. Danke für das Helfen in meinem Leben! Heute bin ich ein sehr glücklicher Mensch! Ich liebe dich, Bhagavan! Bhagavan, ist die Welt aus einer Masse oder aus Bewußtsein gemacht? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Was da ist, ist nur Bewußtsein. Dies kann mystisch erfahren werden.

*F14. Lieber Bhagavan, Oneness wurde immer verstanden als ein Hilfsmittel für eine Vision und du sagtest, daß die Organisation in 2014 aufgelöst werden sollte, da wahre Spiritualität nicht organisiert sein kann.*

*Nichtsdestotrotz sehe ich in Italien und in Indien, daß nichts davon geschieht und jetzt werden Strukturen geschaffen, die im Wesentlichen eine Art von Kontrolle über die Verbreitung des Phänomens erschaffen. Ich habe 18 Jahre meines Lebens darin investiert mit dir zusammenzuarbeiten, diese Vision zu verbreiten, aber jetzt fühle ich zum ersten Mal eine Art von Nichtübereinstimmung/Inkongruenz (Zielkonflikt) auf der Wurzelebene (Grundlagenniveau). Wie können wir garantieren, daß das Phänomen nicht ein intellektuelles Eigentum von Oneness (der Organisation) wird, anstatt als ein spirituelles Kapital für die Menschen und künftige Generationen zu verbleiben, nachdem du dich zurückgezogen hast, Bhagavan, was, glaube ich, bald sein wird? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Das Phänomen wurde nicht organisiert, weil ein Phänomen, welches Phänomen auch immer es ist, nicht organisiert werden kann. Es gibt Organisationen nur aus funktionellen Gründen wie die Eisenbahn, die Post oder die Banken. Es ist das Phänomen, welches jetzt Oneness übernommen hat und Oneness direkt führt. Amma und Bhagavan haben keine Rolle, welcher

**Art auch immer, außer meinem Beantworten eurer Fragen auf Skype. ...die Guides (Dasas) als eine Gruppe sprechen mit ihrem Göttlichen und bekommen von Tag zu Tag ihre Anweisungen. Auch die Guides haben keine unabhängige Rolle welcher Art auch immer. Und dieselbe Sache wird auch euch geschehen. Wenn euer Göttliches körperlich für euch wird, wird euer Göttliches direkt alle eure Angelegenheiten lenken. Euer Göttliches, er wird sich sogar um eure Kontostände kümmern.**

*F15. Danke Bhagavan für alles, was du für mich gemacht hast und für all die Gnade, die ich in diesen Jahren empfangen habe. Ich bin ein Advanced Trainer und ein Hüter der Heiligen Räume und ich habe die körperliche-nicht körperliche Erfahrung, aber Gott hat sich bisher nicht manifestiert im körperlich Körperlichen. Ich habe keine Eile, Bhagavan, ich weiß, daß Er kommen wird. Seit ich gehört habe, daß Bhagavan sich zurückziehen wird, fühlte ich mich wie ein Kind am ersten Schultag, wenn es Aufwiedersehen zu seinen Eltern sagt, aber es muß trotzdem zur Schule gehen. Bitte, auch wenn ich weiß und fühle, Bhagavan ist in mir drin, kannst du uns ein paar Worte der „Ermutigung“ geben, Bhagavan? Ich bitte um Segnungen für die gesamte Oneness Gemeinschaft. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Amma und Bhagavan haben sich zurückgezogen, aber euer Göttliches wird sich nie zurückziehen. Euer Göttliches wird euch tatsächlich immer näher und näher kommen.**

\*\*\*\*\*

*... Deeksha Abend... (nicht verständlich)*

**Sri Bhagavan: Ja, das Göttliche wird euch segnen.**

*Bhagavan, es gibt eine Heilige Räume-Hüterin namens Elena, sie möchte einen Segen für Erfolg, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Sie wird gesegnet werden.**

*Es gibt eine andere Frau, die um den Segen für ihren Sohn Elio bittet, für ihre vollkommene Gesundheit und geistigen Frieden und auch, daß sie als ein wundervolles Instrument des Göttlichen eingesetzt wird. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Auch sie werden gesegnet.**

*So, nun werden wir ins Gebet gehen.*



*(Das Jai Bolo-Gebet wurde laut ausgerufen.)*

Übersetzung: Antje Schilling für Oneness Schweiz – [oneness.schweiz@yahoo.com](mailto:oneness.schweiz@yahoo.com)